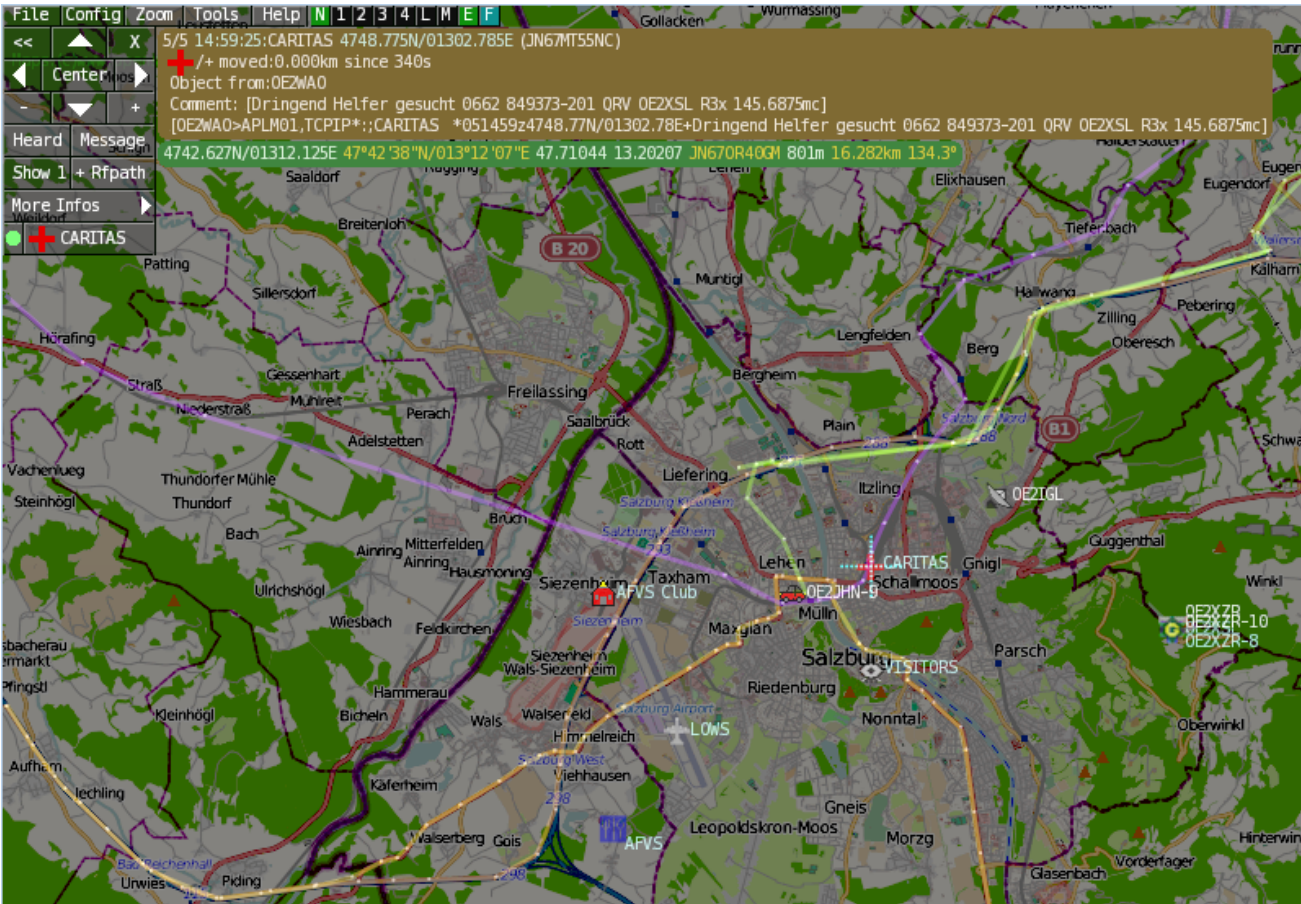


Inhaltsverzeichnis

1. Datei:Aprsmap.png	2
2. AFU-Software	4
3. APRS für Newcomer	9
4. Benutzer:OE2WAO	22
5. DXL - APRSmap	23
6. DXL - APRSmap englisch	26

Datei:Aprsmap.png

- [Datei](#)
- [Dateiversionen](#)
- [Dateiverwendung](#)

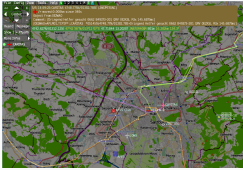


Es ist keine höhere Auflösung vorhanden.

[Aprsmap.png](#) (797 × 552 Pixel, Dateigröße: 599 KB, MIME-Typ: image/png)

Dateiversionen

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Vorschaubild	Maße	Benutzer	Kommentar
aktuell	11:19, 6. Sep. 2015		797 × 552 (599 KB)	OE2BVAO (Diskussion Beiträge)	

Sie können diese Datei nicht überschreiben.

Dateiverwendung

Die folgenden 4 Seiten verwenden diese Datei:

- [AFU-Software](#)

-
- [APRS für Newcomer](#)
 - [DXL - APRSmap](#)
 - [DXL - APRSmap englisch](#)

AFU-Software

zurück zu Kategorie: [Reisen mit Amateurfunk](#)

Amateurfunksoftware als Reisebegleiter

Dieses Kapitel ist wohl sehr schwer zusammen zu stellen. Es gibt unzählige Software welche nicht nur zu diversen Themen verfügbar ist sondern auch sehr oft massig Software zu ein und dem selben Thema. Meiner Meinung nach ist es am besten wenn man Software beschreibt welche schon oft nützlich war wenn diese an Board einer Yacht oder eines Campers mit dabei war.

Daher starte ich mit der Software, nein der Lösung, welche mir schon oft die dringend notwendige Kommunikation mit dem nächsten Servicepunkt, der Heimat oder als Informationsquelle für heikle Wettersituationen oder ganz einfach um schöne Ausflugsziele beim nächsten Landgang oder beim nächsten Etappenziel zu "schmökern".

Winlink Express



WINLINK ist ein globales Netzwerk welches Email-Kommunikation via (Amateur-)Funk (Kurzwellen oder UKW) zu Mailboxen im INTERNET weiter leitet. Ein grundlegendes Programm zum erstellen, beantworten und archivieren von Emails ist das

Programm: Das einzige Client-Programm mit allem, was Winlink bietet. Einfach einzurichten, zu erlernen und zu verwenden. Voll unterstützt.

- Download: <https://www.winlink.org/WinlinkExpress>
- Erste Schritte Anleitung: [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)

Diese Client-Programm kann mit diversen Funkgerät-Verbindungen betrieben werden:

- Kurzwellen
 - [PACTOR-Modem](#)
 - [VARA-HF Software-Modem](#)
- UKW
 - PACKET-Radio Modem
 - PACKET-Radio Kenwood THD-73
 - VARA-FM Software-Modem
 - VARA-SAT über Satellit QO-100

WSJT-X

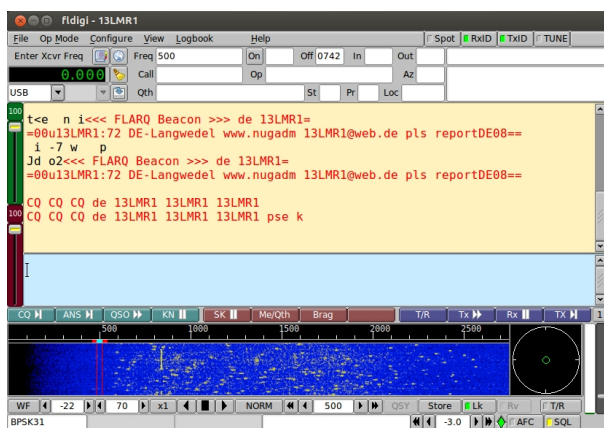


WSJT-X implementiert Kommunikationsprotokolle oder "Modi" namens FST4, FST4W, FT4, FT8, JT4, JT9, JT65, Q65, MSK144 und WSPR sowie eines namens Echo zum Erkennen und Messen Ihrer eigenen vom Mond reflektierten Funksignale. Diese Modi wurden entwickelt, um zuverlässige, bestätigte QSOs unter extrem schwachen Signalbedingungen zu machen.

Die mittels WSJT-X zur Verfügung stehenden Übertragungen verwenden Modulationen um auch mit kleinen Leistungen und mit Antenne welche nicht in genügender Aufbauhöhe oder passender resonanter Länge vorhanden sind über Kurzwelle oder auch UKW zu übertragen.

Zusätzlich zum [download](#) des Programmes WSJT-X bitte nicht vergessen die passende Dokumentation am PC/Laptop von "zu Hause" [mitnehmen](#). Das vertreibt nicht nur die Zeit von verregnete Stunden sondern ist auch sehr interessant um sich mit diesen Modulationsarten auseinander zu setzen.

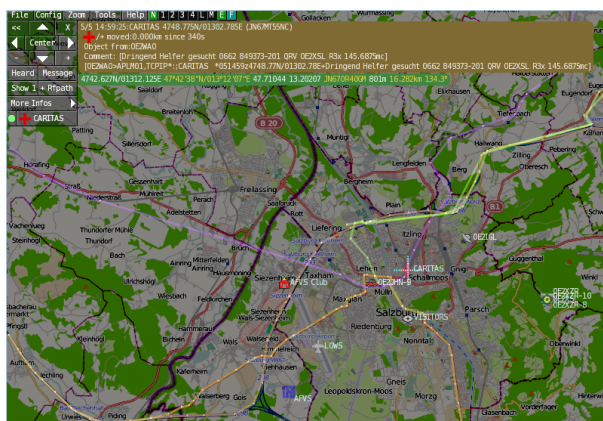
FLDIGI



Eine solide Software zum Lernen für Funkamateure

Bei **Fldigi** handelt es sich ein Software-Tool, mit dem Sie Ihren Computer in eine Radiostation verwandeln können. Es ermöglicht Ihnen, eingehende Signale zu lesen, den Sender zu steuern und die Hochfrequenzausbreitung abzustimmen. Alle digitalen Betriebsarten werden von dem Programm unterstützt, einschließlich CW, MFSK, PSK, Hell, RTTY, Olivia, DominoEX und Throb. Die Hauptfunktionen des Tools sind die Kalibrierung von Soundkarten oder die Durchführung von Frequenzmessungen. Fldigi ist auf die Soundkarte Ihres Computers angewiesen, um Audio-Frequenzsignale aus- und einzugeben. Es funktioniert im Tandem mit einem konventionellen HF-SSB-Transceiver, wobei serielle Schnittstellenverbindungen zur Steuerung des Funkgeräts verwendet werden.

DXL \- APRSmap



APRSmap ist ein von **OE5DXL Christian** entwickelter, kostenloser APRS Client mit grafischer Oberfläche, welcher als Basis das Kartenmaterial von **OSM** benutzt.

APRSmap kann gute Dienste leisten um die reisestrecke zu dokumentieren oder auch Freunde zu finden um Kontakt aufzunehmen. APRSmap nutzt ein Kartenmaterial welches am PC/Laptop gespeichert werden kann und keine ONLINE-INTERNET-Verbindung benötigt. Das Kartenmaterial muss aber für die geplante Reisestrecke vorab geladen werden. Der **download** steht kostenfrei zur Verfügung.

ECHOLINK



Die EchoLink®-Software wird lizenzierten Funkamateuren und Funkamateurinnen weltweit kostenlos nur für den Einsatz im Amateurfunk angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie eine gültige Amateurfunklizenz besitzen müssen, um EchoLink nutzen zu können. **Nach der Installation des Programms müssen Sie einen Lizenznachweis erbringen, wenn Sie es verwenden möchten.**

Weitere Informationen finden Sie unter **Authentifizierung**.

LOGBUCH SOFTWARE FÜR SEGLER

2K Yachting hat sich auf die Entwicklung von innovativer Software für Seefahrer spezialisiert. Die erfolgreiche Logbuch-Software Logbook Suite ist seit 2011 erhältlich, wird stetig weiterentwickelt und ist bei Bootseignern sowie Charterern in über 40 Flaggenstaaten auf allen Weltmeeren beliebt.

Unter Software kannst Du alle Lizenzen für die Module unseres Softwarepakets Logbook-Suite für Mac, Windows und iPad erwerben.



Mehr zu Logbook Suite erfährst Du auf unserer [Website](#).

LOGBUCH SOFTWARE FÜR FUNKVERBINDUNGEN



HAM OFFICE : LOGBUCHFÜHRUNG MIT TOP-KOMFORT

Die einfache und übersichtliche Eingabe von QSOs überzeugt immer wieder OMs und YLs, die eher nur wenig Erfahrung im Umgang mit Computern haben. Spezialkenntnisse werden hier nicht abverlangt und alles, was für den Stationsbetrieb unbedingt benötigt wird, ist sofort und ohne Umwege sichtbar. Selbst die QSL-Karte kann gleich nach der Eingabe eines QSOs gedruckt oder elektronisch verschickt werden.

mehr zu HAM OFFICE erfährst Du auf der [Website](#).

Weitere nützliche Software-Reisebegleiter sind:

- Bildbearbeitungsprogramm [Paint.net](#)
- [Notepad++](#)
- Programmiersoftware für Funkgeräte CPS-Anpassung, Steuerung usw.
- [MOVAVI Video Editor](#) für den Videogruß nach Hause
-

Allgemeine Hinweise zur PC/LAPTOP Installation

- Versucht möglichst alle **Autoupdates** abzdrehen. Wir benötigen im Urlaub keine Firmwareupdates denn das haben wir bereits vor der Abreise erledigt HI
- Auch um den Autostart Ordner durchsehen ob nur wirklich benötigte Prozesse gestartet werden. Das spart Energie und erhöht die Standby-Zeit.

-
-

APRS für Newcomer

Inhaltsverzeichnis

1	APRS für Newcomer....	10
1.1	Wie funktioniert APRS?	10
2	Ich möchte in APRS QRV werden!	11
2.1	Ich möchte sehen, wer gerade wo unterwegs ist.	11
2.1.1	DXL - APRSmap	11
2.1.2	UIView (veraltet)	12
2.2	Ich möchte selbst meine Position senden	19

APRS für Newcomer....

Nachdem mich einige OMs permanent löcherten, warum ich denn nicht in APRS QRV sei, beschloss ich, es mal zu versuchen. Einen OpenTracker+ bestellt, einen netten OM gefunden, der mir das Ding zusammenlötet (ich war zu faul dazu, hi), ein einfaches Funkgerät organisiert und ich dachte, damit wäre die Sache gelaufen.

Direkt zu beziehen ist das Gerät über: <http://n1vg.net/opentracker/features.php>



Wer Bauteile und Budget sparen möchte, kann sich auch den [DXL - APRStracker](#) zusammenlötet, in der minimalsten Form mit nur etwa 10 Bauteilen ist man schon fast QRV in APRS.

400

Auf dem Bild dargestellt, der Schaltungsvorschlag von OE5HPM auf einer industriell gefertigten Platine in SMT aufgebaut.

Doch so einfach sollte die Sache nicht werden! Nach vielen Versuchen und Misserfolgen wurde schließlich das Funkgerät ausgetauscht und ein weiteres, im Auto befindliches Funkgerät entfernt, da dessen Prozessor offensichtlich die GPS-Maus gestört hat. In der Zwischenzeit funktioniert APRS nicht nur im „Haupt-Auto“ sondern auch im Zweitwagen ist ein altes kommerzielles Funkgerät mit einem OpenTracker+ und einer GPS-Maus in Betrieb. Ich möchte hier meine Erfahrungen weitergeben, um so dazu zu animieren, wieder mal experimentell tätig zu werden (schließlich sind wir ja ein experimenteller Funkdienst, oder?).

Wie funktioniert APRS?

Der GPS-Empfänger sendet die Positionsdaten über eine serielle Schnittstelle an eine Prozessor (bei mir ein OpenTracker+) oder den [DXL - APRStracker](#). Dieser verarbeitet die Daten und sendet sie mittels eines Modems (beim [DXL - APRStracker](#) ist der Prozessor zugleich das Modem) an das Funkgerät. Für die Techniker: der GPS-Empfänger sendet NMEA-Protokoll, der Prozessor schickt ein Packet-Radio UI-Packet über ein 1200 Baud-PR-Modem in den Mic-Eingang des Funkgeräts

und tastet gleichzeitig die PTT. In unserem Gebiet wird die Frequenz von 144,800 MHz simplex dafür verwendet, im Innviertel sind auch schon einige Digipeater und Igates auf 433.800 MHz QRV. Auf diesen Frequenzen hören einige „Digipeater“ und „Gateways (IGATE)“ mit und empfangen die ausgesendeten Pakete. Ein Digipeater sendet jedes Datenpaket anhand bestimmten regeln weiter. Da diese zumeist auf hohen Bergen stehen, empfängt ein weiterer „Digipeater“ oder ein „Gateway“ dieses Paket. Ein Gateway verfügt zusätzlich über einen Internet- und oder HAMNET Zugang und sendet dieses Paket über das Netz zu einem zentralen Server oder weiter zum nächsten IGATE. Dieser wiederum gibt die Information wieder an alle anderen Server weiter, so dass meine Pakete (mit meinen Positions-Informationen) überall auf der Welt abgerufen werden können. Neben APRS auf 2m wird das auch auf Kurzwelle gemacht (siehe die weiteren Informationen in dieser Interessensgruppe), damit Leute in Gebieten ohne UKW oder UHF-Versorgung ebenfalls Ihre Position senden können.

Aus diesen o.a. Servern können diese Informationen jetzt abgefragt und die Position der OMs angezeigt werden (siehe folgenden Abschnitt).

Ich möchte in APRS QRV werden!

Ich möchte sehen, wer gerade wo unterwegs ist.

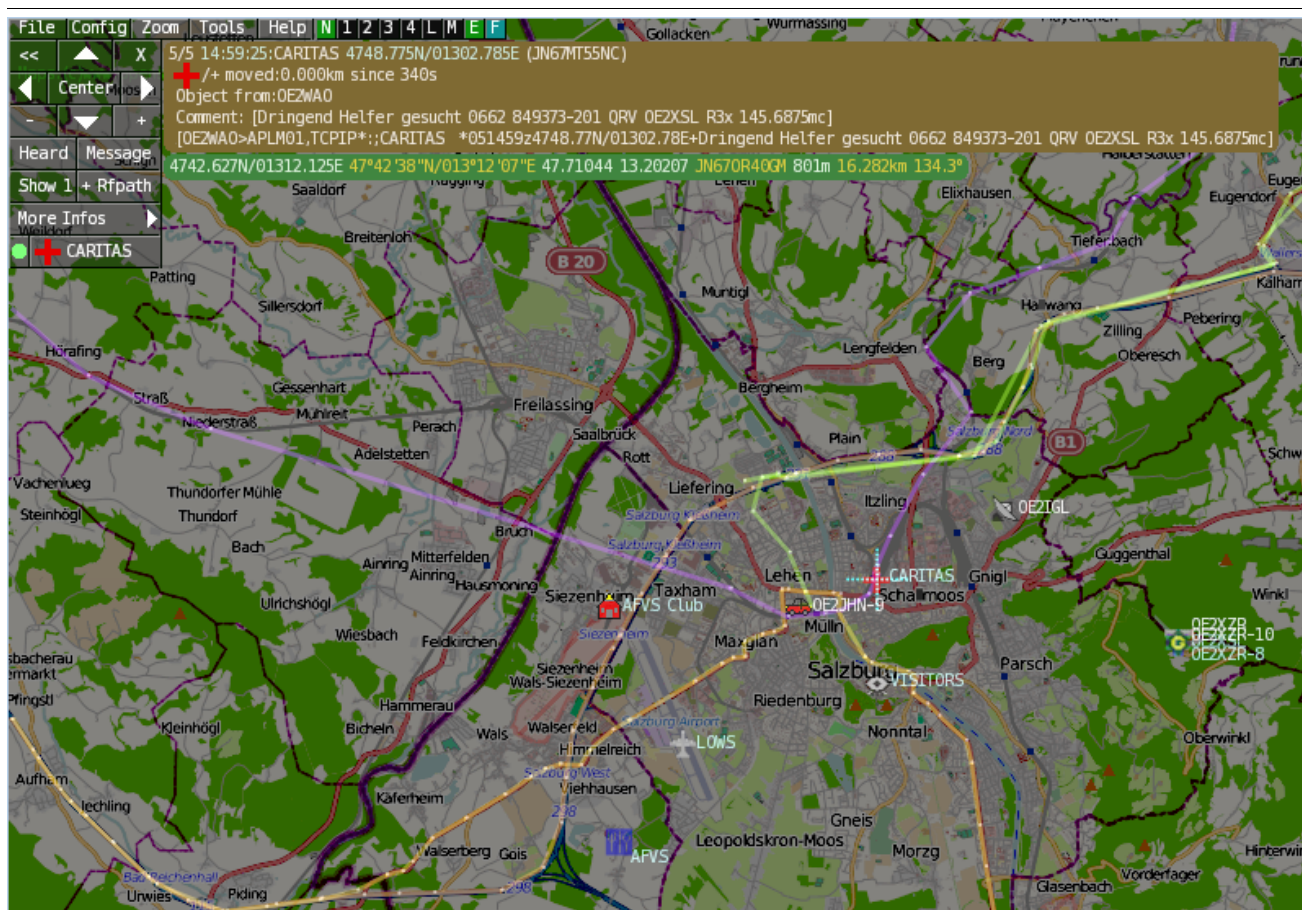
Dazu braucht man nur einen PC mit Internet und oder HAMNET-Zugang. Auf z.B.: <http://www.db0anf.de/> kann man den Standort eines OMs, seinen Fahrweg, und einige technische Infos sehen. Auch unter <http://www.findu.com>, <https://www.aprsdirect.com> oder <http://aprs.fi> kann man einzelne Stationen auf Google-Maps oder auf Karten sehen.

Will man einen Überblick über z.B.: Österreich, Europa, die Welt, ... in Echtzeit haben, gibt es mehrer Möglichkeiten:

DXL - APRSmap

OE5DXL hat ein **mächtiges Werkzeug für die APRS-Visualisierung** entwickelt. Dieses Opensource Projekt eines neuen APRS Client Programms ist im Wiki unter [DXL - APRSmap](#) beschrieben.

Es stellt das derzeit **innovativste und umfangreichste** APRS Programm weltweit dar, und hält trotzdem an einem minimalistischen Grundgedanken fest.



UIView (veraltet)

Man lädt sich das Programm IU-View von <http://www.ui-view.org/> herunter. Das gibt es in einer freien 16bit Version oder in einer lizenzpflichtigen 32bit Version. Die Lizenz erhält man nach Registrierung auf der o.a. Homepage innerhalb weniger Stunden kostenlos. Der Autor, Roger Barker G4IDE ist im September 2004 an Krebs verstorben und seine „Erben“ ersuchen um eine Spende an eine Krebs-Hilfe-Organisation als Gegenleistung für UIView.

Wenn man UI-View startet, öffnet sich auch die (englische) Hilfe, die die Konfiguration erklärt. Hier in Kurzform, wenn mehr Hilfe nötig ist, bitte an OE3MSU wende, Max hilft gerne!

Damit UI-View weiß, wer man ist und wo man zu Hause ist (UI-View sendet diese Informationen an einen Server, siehe später) muss man unter „Setup/Station Setup“ das eigene Call und die Position eingeben. Zur Kontrolle wird der Locator angezeigt.

Bei „Beacon Comment“ kann ein Text angezeigt werden, der mit übertragen wird. Die restlichen Einstellungen können auf den angezeigten Standard-Werten belassen werden.

Callsign	Latitude	Longitude	Locator
<input type="text" value="OE3GSU"/>	<input type="text" value="48.15.90N"/>	<input type="text" value="016.03.86E"/>	<input type="text" value="JN88AG"/>
Unproto port	Unproto address		
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="APRS"/>		
Beacon comment			
<input type="text" value="** Gerhard zu Hause"/>			
UI-View Tag <input checked="" type="checkbox"/>			
Beacon interval (mins)			
Fixed <input type="text" value="30"/>	Mobile <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="radio"/> miles <input checked="" type="radio"/> km
Internet <input type="text" value="30"/>			
Symbol	O'ly		
<input type="text" value="Home"/>	<input type="checkbox"/>		
Compressed Beacon	<input type="checkbox"/>		
GPS symbol	O'ly		
<input type="text" value="Car"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="button" value="Ok"/>		<input type="button" value="Cancel"/>	

Unter „Setup/APRS-Server Setup“ ist ein Eintrag für den Server in Deutschland zu machen. Dazu einfach einen Eintrag unter „Select One Or More Servers“ anklicken, dann auf der Tastatur „Einf.“-Taste und den Text „germany.aprs2.net:14580“ eingeben und mit „Return“ abschließen. Dabei spezifiziert das „:14580“ den gewünschten IP-Port. Anschließend noch den neuen Eintrag markieren (Hackerl)! Unter „Extra log-on text“ wird ein Filter eingegeben, damit nur Informationen über Stationen in diesem Bereich übertragen werden (andernfalls freut sich der Provider über die Extra-Kosten für das Download-Volumen).

Select One Or More Servers		Gate RF To Internet	
<input checked="" type="checkbox"/> germany.aprs2.net:14580 <input type="checkbox"/> d1.aprs2.net:14580 <input type="checkbox"/> d1.aprs2.net:10155 <input type="checkbox"/> aprswest.net:10152 <input type="checkbox"/> aprsca.net:10152 <input type="checkbox"/> ahubswe.net:2023 <input type="checkbox"/> AFilter:3033		Open the gateway <input type="checkbox"/> Gate objects <input type="checkbox"/> Insert station callsign <input type="checkbox"/>	
Text to send on connection		Gate Internet To RF	
<input type="text"/>		Gate local messages <input type="checkbox"/> Use reverse digi path <input type="checkbox"/> Transmit IGATE status <input checked="" type="checkbox"/>	
APRS server log on required <input checked="" type="checkbox"/> Validation number <input type="text" value="23733"/> Enable auto reconnect <input checked="" type="checkbox"/> Extra log-on text <input type="text" value="filter a/70/-30/30/30 a/-"/>		Enable local server <input type="checkbox"/> Max silence <input type="text" value="5"/> mins	
<input type="button" value="Ok"/>		<input type="button" value="Cancel"/>	

Das funktioniert so: „filter a/AA/BB/CC/DD“ wobei die einzelnen Parameter folgende Bedeutung haben:

filter Keyword für den Server, damit der weiß, was wir von ihm wollen

a Keyword, um einen Bereich (Area) anzugeben

AA geogr. Breite in Grad (Nord = positiv, Süd = negativ) der linken oberen Ecke

BB geogr. Länge in Grad (Ost = positiv, West = negativ) der linken oberen Ecke

CC geogr. Breite in Grad (Nord = positiv, Süd = negativ) der rechten unteren Ecke

DD geogr. Länge in Grad (Ost = positiv, West = negativ) der rechten unteren Ecke

Es können auch mehrere solche Filter hintereinander angegeben werden. Welche Filter bzw. Parameter der Server akzeptiert, findet man unter <http://www.aprs-is.net/javAPRSSrvr/javaprsfilter.htm> Filter sind jedoch nur für den Port: 14580 notwendig. Die Betreiber der Server stellen aber fixe Filter mit eigenen Portnummern zur Verfügung: hier ein Beispiel:

Available Ports	
Port Number	Description
1314	Messages Only
2323	Weather Data (OUTPUT)
10153	German Feed w/History (OUTPUT)
10154	USA Feed (+ AK & HI)
10155	UK & Europe Feed
14576	Your Pos + 1000km Range
14577	Your Pos + 100km Range
14578	Your Pos + 500km Range
14579	German Feed
14580	User-defined Filtered Feed

Die vollständige Liste aller Server findest du unter: <http://www.aprs2.net/> Und die Liste der möglichen Filter unter: <http://www.aprs-is.net/javAPRSSrvr/javaprsfilter.htm>

Die „Validation number“ erhält man bei der Registrierung.

Mit dem Menu-Punkt „Action / Connect to APRS Server“ stellt man die Verbindung zum gewählten APRS-Server her und schon sollten die ersten Symbole auf der Karte auftauchen (falls diese zum ausgewählten Bereich passt). Am unteren Bildrand sieht man die über das Internet einlangenden Informationen durchlaufen.

Nach einiger Zeit sieht das dann so aus:



Nachdem

das ein wenig unübersichtlich ist, kann man auf eine kleinere Karte umschalten. Das geht über

das Menu mit „Map / Load a Map“ oder mit dem Button  in der links angezeigten Werkzeugleiste.

Aus der Liste einfach eine passende Karte aussuchen und schon schauts z.B.: so aus:



Ist doch schon viel übersichtlicher, Oder?

Es geht aber noch kleiner:



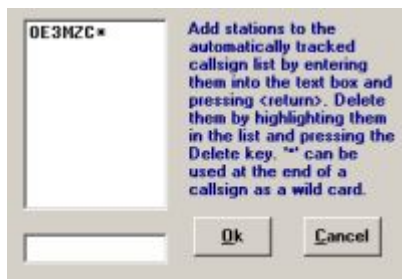
UI-View kann aber noch viel mehr: Weiterführende Informationen gibt's unter http://www.qsl.net/dk7xe/f_uiviewsup_d.html <http://www.qsl.net/db0gv/info/software/ui-view.htm> oder auf der UI-View Homepage („APRS“ im Google eingegeben bringt auch ´ne Menge Infos!).

Ein paar Tricks:



Klickt man mit der rechten Maustaste auf ein Symbol, dann erscheint ein Menu, aus dem man auswählen kann. Wählt man „Track“ wird die betreffende Station laufend verfolgt. Dabei wählt UI-View immer die kleinste zur Verfügung stehende Karte aus, auf der die Station dargestellt werden kann. Über die www.findu.com - Einträge kann man die Station bei FINDU sehen oder Infos bei [QRZ.COM](http://www.qrz.com) abfragen.

Stationen, die ebenfalls mit UI-View arbeiten, kann man über den Server auch Nachrichten schicken („Send Message“).



Über „Setup / Auto-Track List“ erreicht man ein Fenster, in dem man Stationen, die einem besonders interessieren, eintragen kann. Setzt man ans Ende des Rufzeichens einen Stern (*), werden alle Sub-Calls (-9, -11, usw.) berücksichtigt. Andernfalls ist das Sub-Call mit anzugeben!

Diese Stationen werden ebenfalls laufend angezeigt, sobald ein Paket von dieser Station empfangen wird.

Karten gibt es im Internet unter (Beispiele): <http://members.a1.net/oe3owa/> oder <http://www.lukas-reinhardt.net/index.php?id=links&lang=de> (sehr gut) oder über den ftp-Server von OE1SSU (Zugangsdaten können über OE3BMA - Kontaktformular - angefordert werden) <ftp://083.216.217.026>.

Selbst machen ist aber auch keine Hexerei. Dazu braucht man nur eine Kartensoftware, die die geographischen Koordinaten anzeigt. Ich verwende dazu AMAP. Kurzanleitung:

1. Gewünschten Kartenausschnitt anzeigen
2. Geographische Koordinaten der linken oberen Ecke notieren (genau, mit allen Dezimalstellen)
3. Dasselbe für die rechte untere Ecke
4. Karte als .JPG-Datei abspeichern (falls die Software das nicht kann, nehme man Irfanview und "photographiere" den Bildschirm. Zu finden unter "Optionen / Photographieren; falls dann der Ausschnitt noch nicht stimmt - weil vielleicht das Menü noch nicht drauf ist: "Bearbeiten / Spezielle Markierung erstellen", diese auf den gewünschten Bildausschnitt ziehen, dann "Bearbeiten / Freistellen" und das fertige Bild im Ordner "MAPS" von UI-View abspeichern.



5. Dann fehlt noch eine .INF-Datei, damit UI-View die Koordinaten der neuen Karte kennt: Dazu einfach mit dem Editor die Koordinaten (links oben und rechts unten) der neuen Karte und den Namen (ohne Endung .JPG) eingeben und unter dem gleichen Namen mit der Endung .INF ins "MAPS"-Verzeichnis von UI-View kopieren.

6. In UI-View den Menüpunkt "MAPS / Refresh Map List" anwählen und schon kennt UI-View die neue Karte.

Einfach, Oder?

Ich möchte selbst meine Position senden

Dazu braucht man einen GPS-Empfänger, einen Tracker und ein Funkgerät an einer Antenne (nona). Bei mir werken eine GPS-Maus von Navilock NL303-P, ein OpenTracker+ und ein altes Betriebsfunkgerät, umgebaut auf 144,800 MHz.

Im OpenTracker+ kann man über einen Jumper selektieren, ob die Maus mit der vollen Versorgungsspannung (12 Volt) oder über einen im OpenTracker+ eingebauten Spannungs-Regler mit 5 Volt betrieben wird (Bei meiner Navilock-Maus sind es 5 Volt). Selber löten muss man ein Kabel vom Mini-DIN-Anschluss der GPS-Maus an den Sub-D (V.24) Anschluss des Open-

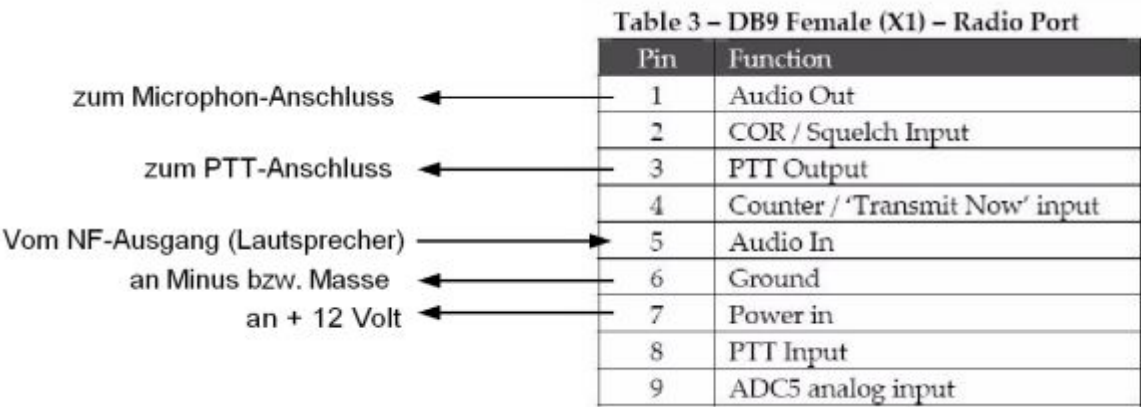
Tracker.



Achtung! Das obige Schaltbild gilt nur für NL303-P und OpenTracker+!

Auch das Kabel zum Funkgerät ist nicht weiter schwierig:

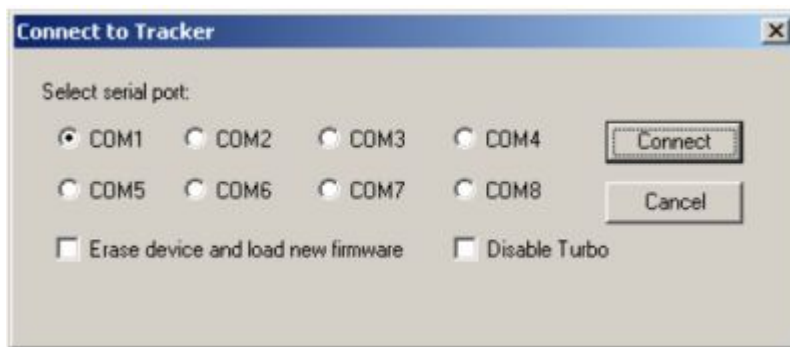
Für die „Kanal belegt“



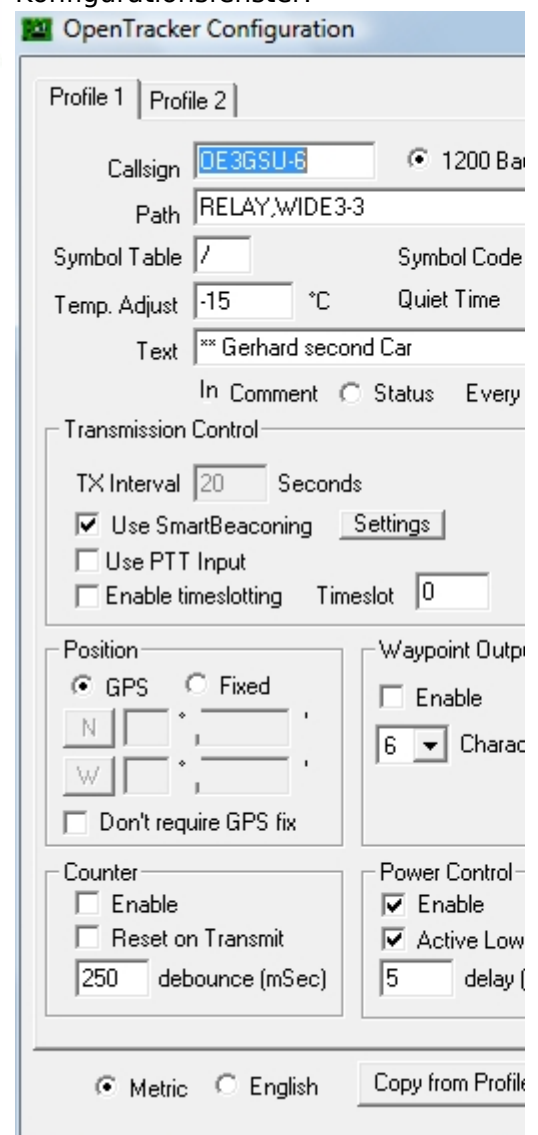
Auswertung
des OpenTracker+ (DCD) nutzt man entweder einen NF-Ausgang des Funkgerätes mit fixem Pegel, sonst halt den Lautsprecherausgang (Und Lautstärkereger nach dem Einpegeln nicht mehr angreifen!).

Als nächstes braucht man das Konfigurationsprogramm für den OpenTracker+ (Achtung: unterscheidet sich vom Programm für den OpenTracker! Nicht verwechseln, andernfalls kann der OpenTracker+ beschädigt werden!).

Dieses findet man auf der Homepage <http://n1vg.net/opentracker/>. Außerdem wird ein serielles Auskreuzkabel 9-polig benötigt. Dieses verbindet man mit dem Anschluss des OpenTracker+ an dem normalerweise die Maus hängt. Der OpenTracker+ braucht natürlich Strom bei der Konfiguration, daher den Anschluss ans Funkgerät zusammenstecken und das Programm starten.



Im ersten Fenster muss man den seriellen Port am PC, an dem das Auskreuzkabel angesteckt ist, wählen. Nach kurzer Zeit meldet sich der OpenTracker und man sieht das Konfigurationsfenster:



Hier nur die wichtigsten Parameter:

Callsign (na was wohl)

Path: <RELAY,WIDE2-2

Unter „Symbol Table“ und „Symbol Code“ wird das Symbol gewählt, das z.B. bei UI-View angezeigt werden soll. Infos darüber findet man im OpenTracker+ Handbuch.

Text: Der Text, der neben der Positionsinfo angezeigt werden soll.

Wichtig ist noch die Einstellung des NF-Pegels zum Funkgerät:

Über den Button „Tuning/Diagnostics“ erreicht man ein kleines Fenster, in dem man die PTT aktivieren kann und die beiden Modem-Töne einzeln oder gemeinsam aussenden kann. Einfach das Funkgerät, an dem der OpenTracker+ angeschlossen ist, an die Dummy-Load hängen, einen Kontrollempfänger auf 144,800 MHz einschalten und den Schieberegler „TX-Audio-Level“ solange nach rechts schieben, bis der Ton im Kontrollempfänger nicht mehr lauter wird. Dann ca. 2 Striche wieder nach links und der Pegel passt.

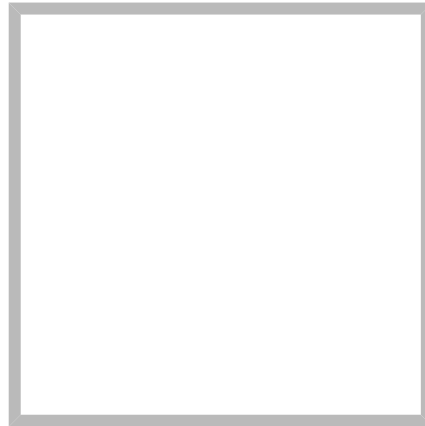
Nachdem alle Parameter eingestellt sind, kann man die Konfiguration mit „Save to File“ abspeichern, um sie später wieder mal laden zu können. Der OpenTracker+ kennt zwei unterschiedliche Profile (siehe die Reiter am oberen Rand). Damit kann man, abhängig von den Parametern, unter „Switch Config Profile When“ zwischen zwei Configs umschalten. Wird das nicht benützt, einmal auf Profil 2 schalten, „Copy from Config 1“ drücken, damit beide Profile gleich sind (man weiß ja nie!). Beide Profile mit „Write“ in den OpenTracker+ spielen (WICHTIG!) und mit „Quit“ das Programm beenden.

Sobald das Kabel zur GPS-Maus wieder angesteckt ist und diese einen Standort-Fix hat, sollte das Funkgerät das erste Paket senden und ich sollte Dich und Deinen Standort im UI-View sehen können.

Bei Problemen stehen Dir:
Gerhard, OE3GSU (Autor dieser Seiten und „Dummy“) gerne zur Verfügung.
Einfach eine Mail an
OE3GSU(at)OEVS.V.AT senden, Rückruftelefonnummer angeben und Du bekommst einen Rückruf von uns
(Bitte um Verständnis, dass dies aus QRL-Gründen nicht immer gleich und sofort erfolgen kann).

[Zurück](#)

Michael, OE2WAO



Name Michael, OE2WAO

<https://oe2wao.info>

Michael, OE2WAO

Name Michael, OE2WAO

VoIP - HAMSIP

TX Delay

TCE Tinycore Linux Project englisch

TCE Tinycore Linux Projekt

PATH-Einstellungen

TCE Hardware

DXL - APRSmap operating

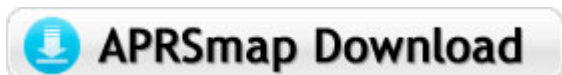
DXL - APRSmap englisch

APRS für Newcomer

DXL - APRSmap



For english version on this project >>[click here](#)<<



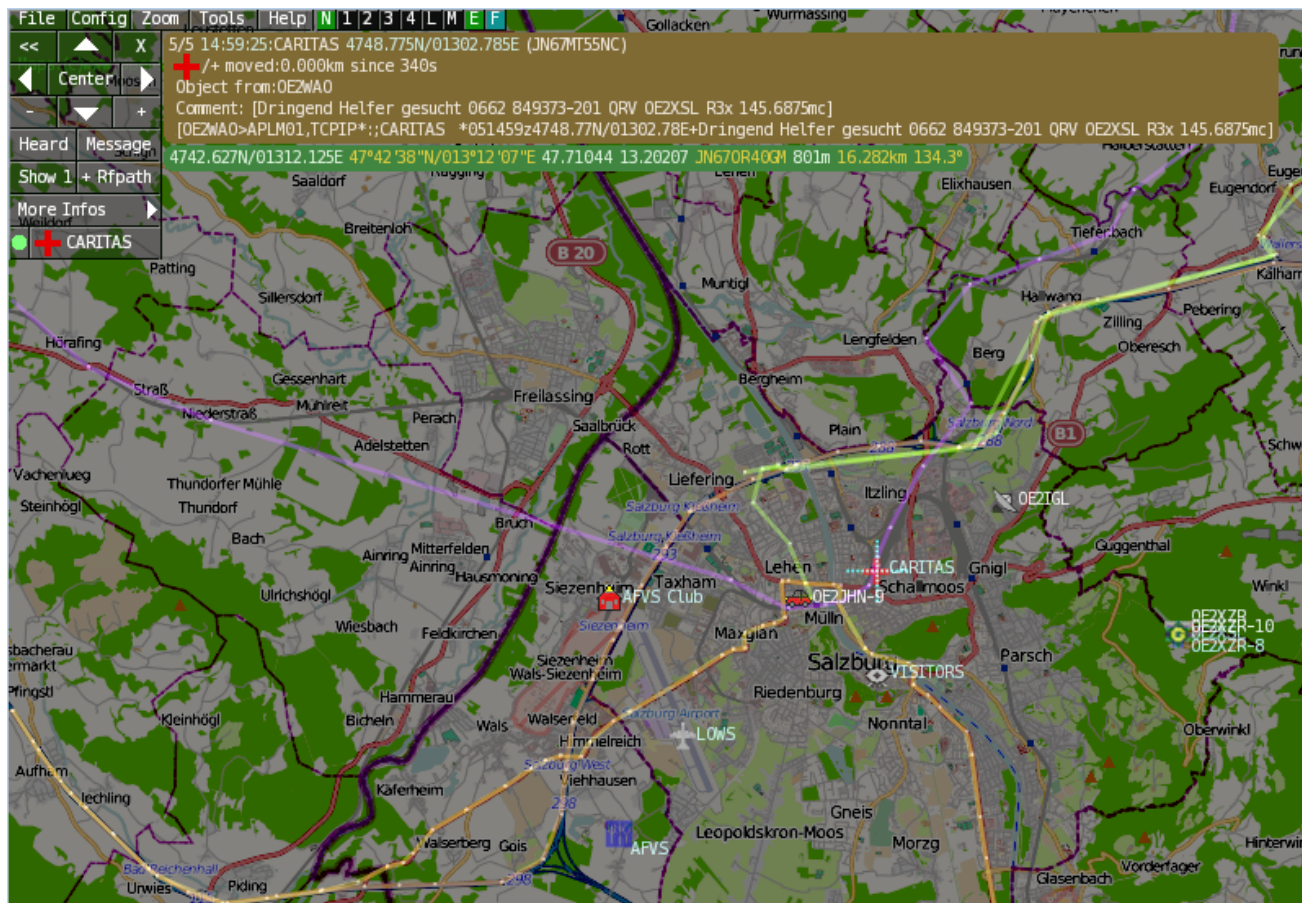
Aktuelle Programmversion v0.79

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	24
2 Features	24
3 Bedienung und Hilfe	25
4 Download	25
5 Referenz	25
6 Weitere Projekte	25
7 Weblinks	25

Einleitung

APRSmap ist ein von **OE5DXL Christian** entwickelter, kostenloser APRS Client mit grafischer Oberfläche, welcher als Basis das Kartenmaterial von **OSM** benutzt.



Features

- OpenSource und bereits fertig für Windows und Linux compiliert
- 100%ige Einhaltung der aktuellen APRS Protokoll Vorgaben
- Keine Installation erforderlich, nur kopieren und starten
- Keine überflüssigen Menüs, Fokus auf der Darstellung
- IP-basiert, somit out-of-the-box netzwerkfähig im HAMNET sowie Internet
- Bedienung idealerweise über Shortcuts
- Lokale serielle Anbindung (TNC) möglich - Betrieb als HF IGATE
- Zur Darstellung können mehrere Mapsources verwendet werden. Standardmäßig ist dies OSM - OpenStreetMap
- Trackfilter für verzögert/verspätet/wiederholte Pakete "f"
- Geländeschnitt und Funkausbreitungsberechnung (ab v0.36) "R"
- Animation von Tracks mit Zeitleiste "a"
- Animation der Temperaturverteilung "w"
- Messaging

Bedienung und Hilfe

[Bedienungsanleitung](#) - Die Hilfe beim Umgang mit dem Programm



Download

[APRSmap Download](#) - Für Windows, Linux und ARM (Raspberry Pi)



Referenz

Das Programm APRSmap wurde für den ÖVSV Innovationspreis 2013 nominiert.

Weitere Projekte

Weiter passende Projekte von OE5DXL aus dieser Serie sind

- [DXL - APRStracker](#) - Hard- und Software für einen minimalistischen APRS Tracker
- [TCE Tinycore Linux Projekt](#) - Der mächtige und innovative Digipeater für APRS, Packet Radio, Echolink, u.v.m.

Weblinks

Kurzlink hier her: <http://aprsmmap.oevsv.at>

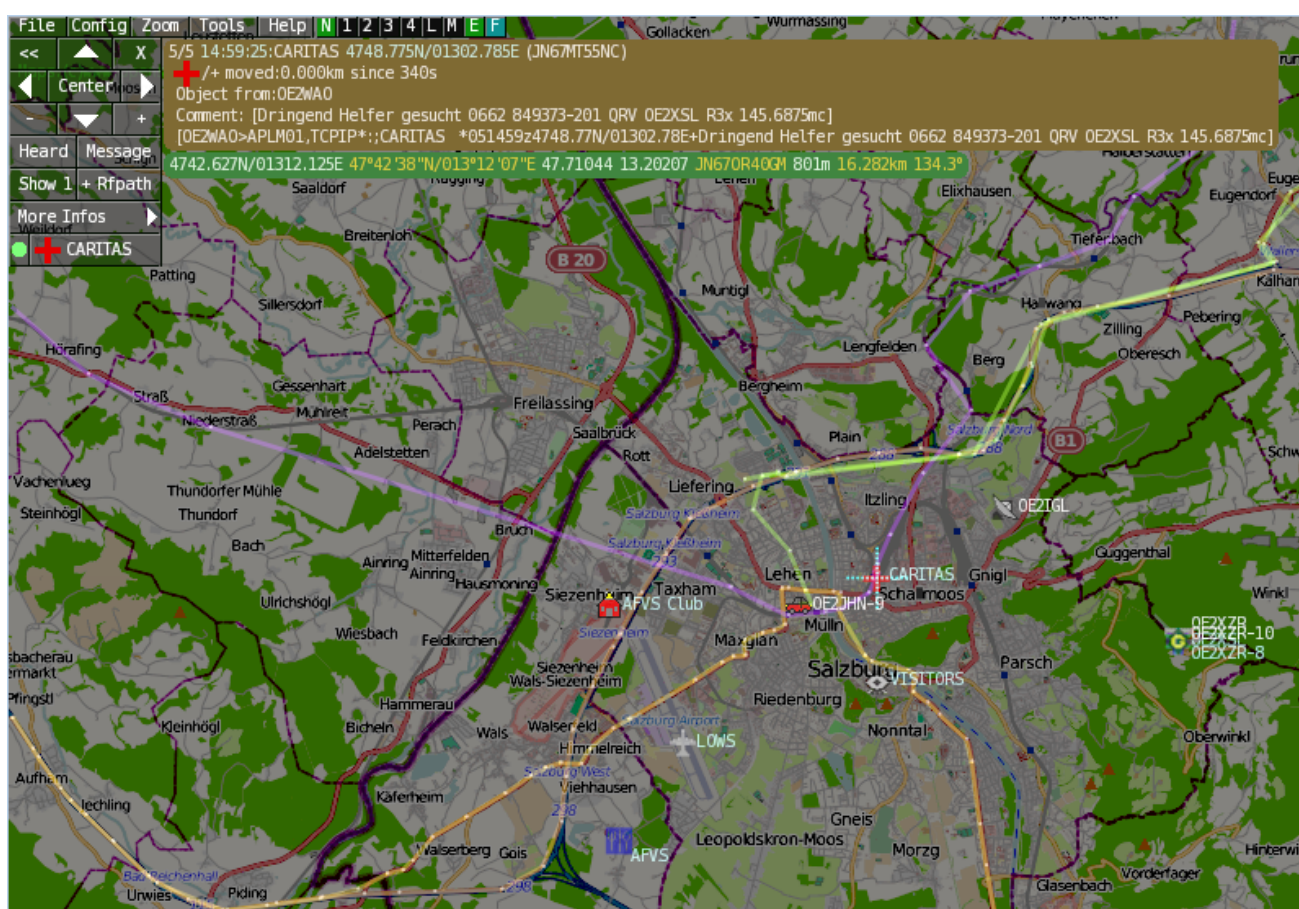
DXL - APRSmap englisch



Für die deutsche Version dieses Projekts [>>hier klicken<<](#)



APRSmap is a new APRS client software by OE5DXL, which is based on the [OSM](#) map source. It allows a lot of features in only one program by a good usability. NO installation is required, just put it on a disk and start it!



A lot of documentation work will have to be done soon !!

Inhaltsverzeichnis

1 Features	27
2 Installation	27
3 Operation manual and help	27
3.1 Shortcuts	28
4 Download	29
5 Further operation manual	29

Features

- OpenSource and already compiled for windows and linux
- 100% compliance with the current APRS protocol specifications
- No installation required, just copy and start
- No unnecessary menus, focus is on the representation
- IP-based, out-of-the-box network-ready in HAMNET and Internet
- Operations best controlled via shortcuts
- Local serial connection (TNC) possible - operating as an RF IGATE
- Several MapSources can be used. By default, this is OSM - OpenStreetMap
- Downloading map source on demand
- Track filter for delayed / late / repeated packets "f"
- Radio propagation calculation (since v0.36) "R"
- Animation of tracks with timeline "a"
- Animation of the temperature distribution "w"
- Messaging

Installation

After downloading the program you only have to extract the files into a subfolder of your program files folder, e.g. /APRSmap.

No installation routine is required, just extract and run the aprsmap.exe

Operation manual and help

>> [Operating instructions](#) - the help in handling the program

APRSmap 1st Start

On the first start of the program it is necessary to do some configuration. The most important things you have to adjust are in the ONLINE menu. You best configure all steps from up till down.

- First of all you put in your callsign (MY CALLSIGN) with optional SSID
- Second step is to choose your desired APRS icon (MY SYMBOL)
- Next you will zoom to your QTH as far as you can, 100% identifying your home (zoom level >16). Then open ONLINE - MY POSITION and point to your home with the cursor. While push and hold the SHIFT key click on your home. The coordinates will be copied into the MY POSITION field. Just click OK to save them.
- Now you can set the SERVER URL by just inserting your favorite APRS IS. Click ADD to save this entry.

for example:
 aprs.oe2xzt.ampr.at (APRS IS connection via HAMNET)
 austria.aprs2.net (APRS IS connection via Internet)

- You also need to enter a valid APRS PASSCODE to transmit packets to the APRS network (not needed in case of only RX). Just do a internet search on APRS PASSCODE to find a possibility on getting your code.
- Last but not least you have to activate CONNECT SERVER to get data from an to the APRS network.

Shortcuts

```
: delete markers
@ reset <On Next Click> to menu mode
a Animate (Click to Map to set Parameters)
b or <Backspace> go back in position history
c Center (to last clicked Pixel)
d toggle (missing) map download
e toggle Errors only/All for stepping along a track with <>
f Junk Filter toggle on/off
h Heard (click symbol or text of igate before)
i Internal Status Listing
l toggle Labels on/off
m toggle dimm not moving since 10min
o toggle Objects/Items on/off
p toggle mouse-over Hints
q Quit Program
r toggle Radio tracks on/off
s toggle show only stations with a selected symbol
u toggle tx/rx-Monitor window on/off
w toggle WX stations and Temperature
x set Marker 1 to mouse position
y set Marker 2 and Line to Marker 1
B Open Beacon editor
C Enter Category of POI to be drawn on map
D Digi Config open/close
F Find Call (with wildcards * ?), Locator, Latitude/Longitude
H Altitude Colour Map (if srtm-Data available)
M Compose Message
R toggle Radiorange Map on/off
T toggle Timestamp
S Screenshot bpm (win), png (linux)
W Rain map (use topo or dark map)
< > Step along Beacons/Waypoints of a selected User
( ) Map Brightness +/- 5%
/ zoom to Marker 1-2 Square
\ shortcut list
~ change track colour
+ Zoom in - Zoom out
. zoom to track and show only this (clicked before)
= same as . but with radio tracks
0 show all (and radio tracks off)
1,2,3,4 Zoom/Pan to stored Views
7,8,9 use map type as configured
ESC close menus
```

```
Cursor up/down/left/right  move map, same as click near margin  
SHIFT with up/down/left/right/[zoom+]/[zoom-]  in smaller steps  
DEL  delete selected (Symbol, Waypoint)  
TAB  switch between two Views  
ctrl-L  Reset Image and Mouse parameters to default  
ctrl-V  Paste
```

Download



[APRSmap Download](#) - For Windows, Linux and ARM (Raspberry Pi)

Further operation manual

more information is up to come